

# Auch in Oldenburg kam der VSVI-Nachwuchspreis gut an

Am 3. März 2017 wurden die 142 Absolventinnen und Absolventen des Fachbereichs Bauwesen Geoinformation Gesundheitstechnologie (BGG) an der Jade Hochschule in Oldenburg verabschiedet. Einige von ihnen erhielten Auszeichnungen für besondere Leistungen.

Besonders zu erwähnen sind an dieser Stelle die beiden für die VSVI relevanten Sparten Bauingenieurwesen und Geodäsie. Das Online-Magazin Jadewelt der Hochschule berichtet hierüber:

„Erstmals verlieh die Vereinigung der Straßen- und Verkehrsingenieure (VSVI) in Niedersachsen einen Nachwuchspreis an Studierende der Jade Hochschule. Hendrik Kuck vom Studiengang Bauingenieurwesen bekam die Auszeichnung in Höhe von 1000 Euro für seine Bachelor-Arbeit mit dem Thema ‚Bauphasenplanung zum Bau des Autobahndreiecks bei Stotel (A27)‘. VSVI Präsident Markus Brockmann lobte die hervorragende Leistung und die hohe Professionalität der Arbeit. Erstprüfer der Arbeit war Professor Heinz Pätzold.

Den Landespreis des Verbands Deutscher Vermessungsingenieure e.V. übergab der Vorsitzende Michael Tschöke an Tomke Jantje Lambertus vom Studiengang Angewandte Geodäsie für ihre Bachelor-Arbeit zum Thema ‚Realisierung und Nutzen eines auf Intensitätswerten basierenden stochastischen Modells für Schätzverfahren

zur geodätischen Überwachung von Bauwerken mit terrestrischen Laserscannern‘. Erstprüfer hier war Professor Harry Wirth.“

Die positive Resonanz der ersten Preisverleihungen des VSVI-Nachwuchspreises in Oldenburg wie auch an der HAWK in Hildesheim gibt für die Zukunft Anlass zur Hoffnung, dass

sich unter den Studierenden der niedersächsischen Hochschulen die positiven Ausblicke unseres Berufsbildes herumsprechen und die Absolventen sich künftig verstärkt dem Straßenbau und Verkehrswesen zuwenden.

*Ulrich Kumlehn*

*Markus Brockmann und Hendrik Kuck*



*Michael Tschöke und Tomke Jantje Lambertus*

